

OZG

## Minden testet Online-Wohnsitzanmeldung

**[19.03.2025] Das nordrhein-westfälische Minden erweitert seine Dienstleistungen um die digitale Wohnsitzanmeldung. Der Service kommt ganz ohne Besuch beim Amt aus. Nun sucht die Stadt Testpersonen, die kürzlich umgezogen sind und den Onlinedienst ausprobieren wollen.**

Die Stadt [Minden](#) führt einen neuen Onlinedienst ein, der die Bürgerinnen und Bürger nach einem Umzug wirksam unterstützt: Künftig soll es möglich sein, die Wohnsitzanmeldung einfach und komfortabel vollständig digital abzuwickeln. Der Onlineservice wurde im Rahmen der OZG-Umsetzung von der Stadt Hamburg entwickelt und kann von anderen Kommunen nachgenutzt werden.

Durch die neue Lösung wird es möglich, sich komplett online umzumelden. Der Adressaufkleber für den Personalausweis wird direkt zugeschickt, die Daten auf dem Chip des Ausweises werden mittels BundID automatisch aktualisiert. „Der neue Onlinedienst zur elektronischen Wohnsitzanmeldung ist ein weiterer Schritt in die digitale Zukunft und wird es möglich machen, sich bequem von zu Hause aus umzumelden – ohne einen Gang zum Bürgerbüro“, unterstreicht Hauke Treptow, Teamkoordinator des Bürgerbüro und des Standesamts.

Vor der breiten Einführung gilt es nun, den neuen Dienst zu erproben. Dazu geht die nordrhein-westfälische Stadt einen ungewöhnlichen Weg und sucht Personen, die entweder neu nach Minden ziehen oder innerhalb der Stadt umziehen und die bereit sind, die Online-Anmeldung zu testen. Wer mitmachen will, müsse eine deutsche Meldeadresse und einen Personalausweis mit aktivierter Onlinefunktion besitzen, heißt es aus Minden. Auch ein BundID-Konto ist erforderlich, um den Dienst zu nutzen. Interessierte können sich direkt an die Digitalisierungsstelle des Bürgerbüros wenden (via Mail: [digitalisierung2.1@minden.de](mailto:digitalisierung2.1@minden.de)).

(sib)

Stichwörter: Fachverfahren, Bürgerservice, eWA, Minden, OZG